

Georg Huber wird 1910 im kleinen Ort Ramerberg im Landkreis Rosenheim als Sohn eines Lehrers und seiner Frau geboren. 1928 macht er sein Abitur am humanistischen Gymnasium in Rosenheim und entscheidet sich für ein Studium der Kunstpädagogik an der Technischen Universität in München. Nach seiner Ausbildung zum Kunsterzieher arbeitet er an unterschiedlichen Schulen in Rosenheim, Pirmasens, Cham, Bayreuth und Landsberg. Die ersten feinen Arbeiten entstehen während seines Kriegseinsatzes in der Ukraine und in einem Kriegsgefangenenlager bei Brüssel, aus dem er erst 1948 nach Oberbayern zurückkehrt. Dort tritt er eine Stelle am Chiemgau-Gymnasium in Traunstein an, wo er bis zu seiner Pensionierung 1972 Kunstunterricht geben wird. Erst nach der Pensionierung wird er sich wieder der freien Malerei widmen können.